

Inhaltsverzeichnis

Vorwort (Cynthia Dunning)	7	4. Burgundische und ausserburgundische Einflüsse auf die Prioratskirchen in Kleinburgund	118
		A. Payerne und Rüeggisberg	118
		B. Das Mauerwerk als Gestaltungselement, Massenbau und Wölbung	119
		5. Eigenheiten der Kirche von Münchenwiler	121
		A. Das «Münchenwiler Kreuzigungsrelief»	122
		B. Funktionen der Kirche	122
Teil A: Die archäologischen Forschungen (Peter Eggenberger)		II. Konventgebäude und Kreuzgang im Spiegel der Vergleichsbeispiele	127
Einleitung	11	1. Ursprüngliches und ausgeführtes Projekt	127
Historische Notizen	15	2. Eigenheiten des östlichen Konventgebäudes	131
I. Cluny und seine Priorate in Kleinburgund	15	3. Hinweise auf die Lebensweise der Religionen	132
II. Das Priorat Münchenwiler	18		
III. Die Beziehung des Priorates Münchenwiler zu Bern	20		
Methode und Dokumentation	22	Teil B: Die hochmittelalterliche Bauskulptur (Gabriele Keck)	
Die Ergebnisse	25	Einleitung	137
I. Das Dorf Vilar	26	Das Kreuzigungsrelief	139
1. Ein Grubenhaus	26	I. Der Forschungsstand im Überblick	139
2. Werkplätze	27	II. Beschreibung des Reliefs	140
3. Ein gemauertes Gebäude: Die Dorfkirche?	29	III. Herkunft des Gesteins	142
4. Die Vegetation	29	IV. Ikonografische und stilistische Grundlagen	145
II. Das Priorat	29	V. Zur Funktion: Scheitelstein oder Pilasterkapitell?	148
1. Die Kirche	29	VI. Zur Hypothese des ursprünglichen Standortes	152
A. Die erhaltenen Teile	29	Die Kapitelle in der Münchenwiler Prioratskirche	157
B. Die Fundamente	32	I. Die Kapitelle der westlichen Vierungspfeiler	158
C. Der äussere Baukörper	40	II. Die Kapitelle in der Hauptapsis	162
D. Die Gestaltung des Raumes im Chor	54		
E. Die Gestaltung des Raumes im Schiff	68	Teil C: Die römischen Spolien (Martin Bossert)	
F. Die Grabstätte der Stifter	73	Einleitung: Überblick über die Forschungsgeschichte	171
G. Betrachtungen zur Bauchronologie am aufgehenden Mauerwerk	75	Katalog der römischen Spolien in Münchenwiler	173
H. Spätere Änderungen des ursprünglichen Bestandes	83	I. Architekturfragmente	174
2. Konventgebäude und Kreuzgang	85	II. Inschriften	190
A. Archäologischer Bestand	85	Katalog der Architekturfragmente in Avenches	195
B. Zusammenfassende Rekonstruktion	96	Auswertungsteil: Versuch einer Zuordnung der römischen Spolien an die Bauten im Stadtgebiet von Aventicum	198
3. Die Bestattungen	99	I. Einleitung	198
A. Die Innenbestattungen	99	II. Berechnung der Säulenhöhen	198
B. Die Aussenbestattungen	104	III. Gesimsstücke	199
Die Stellung des Priorates Münchenwiler innerhalb der cluniazensischen Kirchen- und Klosteranlagen	106	IV. Paneelierte Blöcke	200
I. Die Kirche im Spiegel der Vergleichsbeispiele	106	V. Wiederverwendete Steinquader	200
1. Notizen zum cluniazensischen Kirchenbau in Kleinburgund	106	VI. Diverse Blöcke und Handquader	201
A. Die Beispiele bis zur Mitte des 11. Jahrhunderts ..	106	VII. «Känelsteine»	201
B. Die Beispiele ab der Mitte des 11. Jahrhunderts ..	107	Zusammenfassung	203
2. Münchenwiler und Payerne	110		
A. Die Prioratskirche von Payerne	110		
B. Payerne und die Datierung der Kirche von Münchenwiler	111		
3. Die Proportionen des Baukörpers	115		
A. Das «gebundene System» an der Kirche von Münchenwiler	115		
B. Die Proportionen im Vergleich	117		

Teil D: Die Funde

(Susanne Frey-Kupper, Gabriele Keck, Franz E. Koenig)

Katalog ausgewählter Funde	207
I. Baukeramik	207
II. Ofenkeramik	209
III. Gebrauchskeramik	209
IV. Lavez	214
V. Glas	215
VI. Bein	216
VII. Metall	216
VIII. Stein	220
IX. Wandverputz	222
Die Münzen	223

Teil E: Münchenwiler nach 1535 – Nachklösterliche Baugeschichte und die Restaurierung von 1986–1990

(Jürg Schweizer)

Überblick über die nachreformatorische Baugeschichte	227
I. Kurze Chronologie der nachreformatorischen Geschichte ...	227
II. Die Umwandlung des Klosters zum spätmittel- alterlichen Schloss	227

III. Barocke Umbauten und Erneuerungen	231
IV. Nach 1800: vom Schloss zum romantischen Landsitz und vom Spätbarock zum Historismus	231
V. Restaurierung, Umbau, Neubau 1986–90: die moderne Etappe in 900 Jahren Baugeschichte	234

Zusammenfassung	239
------------------------------	-----

Résumé	242
---------------------	-----

Summary	245
----------------------	-----

Bibliographie	248
----------------------------	-----

Teil A: Die archäologischen Forschungen	248
---	-----

Teil B: Die hochmittelalterliche Bauskulptur	252
--	-----

Teil C: Die römischen Spolien	254
-------------------------------------	-----

Teil D: Die Funde	255
-------------------------	-----

Die Münzen	255
------------------	-----

Abbildungsnachweis	256
---------------------------------	-----

Tafeln	257
---------------------	-----